

Wir setzen uns für die Zukunft von Hünenberg ein und sagen **Ja zur Ortsplanungsrevision:**



«Die Ortsplanungsrevision ist ein wichtiger Schritt, um Hünenberg vorausschauend und verantwortungsvoll weiterzuentwickeln. Da die bestehenden Bauzonen begrenzt sind, müssen wir mit diesen Flächen sorgsam umgehen und gleichzeitig mehr Wohnraum schaffen. Dafür braucht es klare und liberale Rahmenbedingungen.»

Werner Leuthard, FDP Hünenberg



«Hünenberg lebt als Dorf dank der guten Durchmischung aller Generationen. Mit der neuen Ortsplanung ermöglichen und fördern wir dies auch in Zukunft.»

Anna Bieri, Die Mitte Hünenberg



«Die neue Ortsplanungsrevision ist langfristig, nachhaltig und partizipativ. Sie fördert die Innenentwicklung und schafft attraktiven, preisgünstigen Wohnraum und ÖV für alle Einkommensgruppen und sorgt damit für Integration und lebendige Quartiere. Gleichzeitig stärken wir Biodiversität, Grünräume und einen verträglichen Verkehr.»

Martin Affentranger, Grüne Hünenberg



«Mit der neuen Ortsplanung werden die wichtigen Entscheide für die Gemeinschaft festgelegt. Durch die Schaffung von Rahmenbedingungen können die Hünenbergerinnen und Hünenberger ihre Gemeinde als attraktiven Wohn- und Arbeitsort erhalten und weiterentwickeln.»

Hubert Schuler, SP Hünenberg

Die Ortsplanungsrevision ist die Grundlage für den künftigen Erfolg von Hünenberg: Sie ermöglicht eine zukunftsgerichtete Entwicklung. Die Revision ist ausgewogen, durchdacht und wird von einer breiten politischen Allianz getragen.

Wieso braucht Hünenberg eine Ortsplanungsrevision?

- Das Raumplanungsgesetz schreibt vor, dass Bauzonen für 15 Jahre ausgelegt sein müssen. Dementsprechend braucht es in diesem Rhythmus eine Überprüfung der Bauordnung.
- Die bestehende Bauordnung ist 20 Jahre alt und trägt den Bedürfnissen der Gemeinde nicht mehr Rechnung.
- Aufgrund der Anpassung des kantonalen Baugesetzes mit neuen Baubegriffen ist eine Überarbeitung notwendig.

Mitbestimmen auch für weitere zentrale Entwicklungen

- Durch die Pflicht für einen ordentlichen Bebauungsplan im Zythus-Areal kann die Bevölkerung über diese wichtige Planung separat mitbestimmen.
- Weitere grössere Landreserven werden neu mit einer Pflicht für einen einfachen Bebauungsplan belegt und bedürfen einer besonders qualitätsvollen Gestaltung hinsichtlich Architektur und Freiräume. Die ordentliche Planungs- und Baukommission wird eingebunden.



Abstimmung Ortsplanungsrevision

FDP
Die Liberalen

Die Mitte
Hünenberg

DIE GRÜNEN
HÜNENBERG



FDP
Die Liberalen

Die Mitte
Hünenberg

DIE GRÜNEN
HÜNENBERG



Wir alle sagen

JA

Liebe Hünenbergerinnen und Hünenberger

Kantonsweit sind die Gemeinden und auch die Stadt Zug daran, ihre Ortsplanung zu revidieren. Der Gemeinderat Hünenberg hat sich für viel direkte Mitwirkung entschieden. Klar war von Anfang an, dass es dennoch kein Wunschkonzert werden kann. Es gibt Bundes- und Kantonsvorgaben, die eingehalten werden müssen. Auch wenn es mein Eigenheim auf meinem Grundstück ist, kann ich nicht schalten und walten, wie ich will. Wir sind alle eingebunden in eine Gemeinschaft – in unsere Gemeinde Hünenberg.

Begleitet wurde die Revision von einer ad-hoc-Kommission. Neben Fachpersonen aus der Gemeinde und dem Planerteam waren auch Hünenbergerinnen und Hünenberger mit dabei, die von den Parteien vorgeschlagen wurden. Sie brachten ihr Fachwissen mit ein und konnten auch auf Hünenberger Eigenheiten hinweisen. Im Anforderungsprofil der Parteivertreter:innen stand, dass sie den «gesellschaftlichen Auftrag vor eigene Anliegen stellen». Diesen Auftrag haben sie erfüllt.

Nun stehen wir vor der Abstimmung und verschiedene Gruppierungen stellen ihre Anliegen vor den gesellschaftlichen Auftrag. Jetzt ist es an der Stimmbewohner:innen von Hünenberg, JA zu sagen zur Ortsplanungsrevision, die moderates Wachstum zulässt und Wohnraum für Einheimische schafft. Wir wollen als Dorf attraktiv bleiben für Familien und Menschen, die sich in Vereinen engagieren.

Anita Zimmermann
Marcel Peter
Alexia Renner
Hubert Schuler

Präsidentin Die Mitte Hünenberg
Präsident FDP Hünenberg
Co-Präsidentin Grüne Hünenberg
SP Hünenberg

Eine gelungene Planung

- Die Planung basiert auf dem gemeinsam mit der Bevölkerung erstellten Raumentwicklungskonzept (REK).
- Durch Verdichtung an gut erschlossenen Lagen wird das Verkehrswachstum auf ein Minimum begrenzt.
- Durch die Aufzoning bestehender Reserven kann das Wachstum in Hünenberg ohne Kulturlandverlust erfolgen.

Massvolle Entwicklung

- Die Revision setzt einen Anreiz zur massvollen Verdichtung mittels Zone für zusätzliche Wohnungen in den Zonen W1, W2a und W2b («Stöckli»-Einbau).
- Die Planung ermöglicht Platz für zusätzliche 1'500 bis 2'100 Einwohner:innen.
- Davon 1/3 in bestehenden Reserven und 2/3 durch Aufzonungen.

Erstmals Pflicht für bezahlbaren Wohnraum

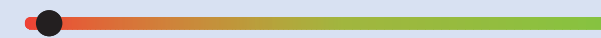
- Bis 2040 entstehen bis zu 200 bezahlbare Wohnungen.
- Eine Pflicht zur Erstellung von preisgünstigem Wohnraum zwischen 19% und 100% der zusätzlichen Geschossflächen wird auf unbebauten Grundstücken festgesetzt.
- Dadurch wird preisgünstiger Wohnraum erstmalig rechtlich dauerhaft gesichert.

Hünenberg wird noch attraktiver und nachhaltiger

- Die Grün- und Freiräume am Zugersee werden gestärkt.
- Die Neupflanzung von Bäumen ist vorgesehen.
- Das Mikroklima wird durch die Revision verbessert.

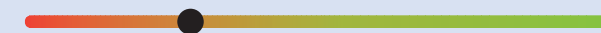
Faktencheck zur Ortsplanungsrevision

«Die Ausklammerung bestimmter Gebiete in Teilrevisionen verhindert die Chancen der Stimmberechtigten über die Zukunft der Gemeinde zu entscheiden.»



100% falsch. Auch Teilrevisionen werden von den Stimmberechtigten beschlossen. Im Gegenteil: Sie ermöglichen eine gezielte und transparente Behandlung komplexer Themen wie dem Zythus-Areal, ohne diese mit anderen, weniger kontroversen Themen zu vermischen.

Die Verkehrsplanung ist nicht zentraler Bestandteil der Ortsplanungsrevision. Dadurch werden essenzielle regionale Mobilitätsentwicklungen verpasst und Engpässe ignoriert.



Die Verkehrsplanung liegt grösstenteils in der Verantwortung des Kantons und wird im kantonalen Richtplan festgelegt. Dieser Plan bildet die Grundlage für unsere Ortsplanungsrevision. Die Abstimmung von Siedlung und Verkehr (vgl. Art 3. Abs. 3 des Raumplanungsgesetzes) ist einer der Grundsätze der Raumplanung und ohne dessen korrekte Berücksichtigung könnte unserer Ortsplanungsrevision vom Kanton gar nicht genehmigt werden. Die Kapazitäten für die Entwicklung sind vorhanden.

Die Ortsplanungsrevision ermöglicht eine Verdoppelung der Einwohnerzahl.



Die Ortsplanungsrevision ermöglicht maximal ein Wachstum um 2'100 Einwohner. Platz für rund 1'400 zusätzliche Einwohner werden durch die Planungsmassnahmen geschaffen, der Rest sind bereits bestehende Reserven.

Sämtliche Änderungsanträge und Einwendungen der Bevölkerung fanden kein Gehör.



Der 77-seitige Mitwirkungsbericht zur informellen Mitwirkung und der 27-seitige Bericht zur öffentlichen Auflage zeigen auf, dass zahlreiche Anliegen der Bevölkerung zu Anpassungen geführt haben.